

Moyra Davey Burn the Diaries

Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien Museumsplatz 1 | 1070 Wien

Ausstellungsdauer 21. Februar – 25. Mai 2014

Eröffnung 20. Februar 2014, 19 Uhr

Pressekonferenz 19. Februar 2014, 10 Uhr



Moyra Davey, *Bio*, 2013, C-Print, Courtesy the artist and Murray Guy, NY

Pressekontakt

Karin Bellmann T +43 1 52500-1400 karin.bellmann@mumok.at

Barbara Hammerschmied T +43 1 52500-1450 barbara.hammerschmied@mumok.at

Fax +43 1 52500-1300 press@mumok.at www.mumok.at Unter dem Titel *Burn the Diaries* zeigt das mumok die erste Einzelausstellung von Moyra Davey (geb. 1958 in Toronto) in Österreich. Die in New York lebende Künstlerin hat dafür einen neuen Werkkomplex entwickelt, der aus einem 30-minütigen Film, einem Künstlerbuch und einer Installation ihrer Fotografien besteht. Gemeinsam thematisieren diese Arbeiten unseren Umgang mit Erinnerung und Geschichte. Bezugspunkt ist dabei das Schaffen des französischen Literaten Jean Genet (1910–1986).

Erinnerungs- und Geschichtsarbeit als künstlerische Praxis

Fotografie, Film und Video sind für Moyra Davey ebenso wichtig wie Literatur. Ihre konzentrierten, oftmals auf das Detail gerichteten Beobachtungen beziehen sich zumeist auf persönliche Erlebnisse und auf ihr privates Umfeld. Sensibel fangen Daveys Werke vergangene und gegenwärtige Momente ein und beleuchten die Beziehung von Zeit, Geschichte und individueller Erfahrung. Sie lassen das Verhältnis von Bild und Sprache ebenso in neuem Licht erscheinen wie jenes von Produktion, Kommunikation und Rezeption.

Wesentlicher Bestandteil ihrer künstlerischen Arbeit sind die sogenannten *Mailer*, zu Umschlägen gefaltete Fotos, die sie per Post an Familienmitglieder, Freundlnnen oder Bekannte schickt. Im Ausstellungsraum angekommen, trägt jedes Stück Spuren seiner Reise und verweist gleichzeitig auf seine jeweiligen EmpfängerInnen. Im Zuge der Ausstellungsvorbereitungen hat Moyra Davey auch an MitarbeiterInnen des mumok zahlreiche *Mailer* geschickt, die in der Präsentation vielschichtig aufeinander Bezug nehmen.

Die Ausstellung

Moyra Davey lässt filmisches, fotografisches und literarisches Formenrepertoire ineinandergreifen und sich gegenseitig ergänzen.

Ihre Ausstellung im mumok beinhaltet einen neuen Film, der unter dem Titel *My Saint*s den Prozess des Schreibens und des Erinnerns in den Mittelpunkt rückt. Subtil verwobene statische Einstellungen, Handlungsfragmente, Texteinblendungen und Schilderungen von Freundlnnen und Familienangehörigen korrespondieren darin eng mit Details aus dem Leben und dem Werk des wegen Diebstahls und anderer Delikte mehrfach verurteilten Romanciers Jean Genet. Im Zentrum von *My Saints* steht sein *Tagebuch eines Dieb*es, anhand dessen sich Moyra Davey mit Erfahrungen von Verlust, Verletzung und Sadismus auseinandersetzt.

Als zweites Element der Ausstellung präsentiert Davey neue *Mailer*, die Aufnahmen aus ihrer Umgebung und von ihren Reisen zeigen, ihr Apartment und ihre Bücher ebenso wie verwitterte Grabsteine und Monumente in Paris.



Die Mailer weisen vielfältige Bezüge zu einem von ihr verfassten Text mit dem Titel Burn the Diaries auf. Zu lesen ist dieser Text, der zugleich den Ausgangspunkt für ihren Film bildet, in einem Künstlerbuch, das als dritte Komponente der Präsentation im Ausstellungsraum aufliegt. Moyra Davey reflektiert in Erinnerungsfragmenten und Zitaten die eigene Vergangenheit und bringt sie in ein Verhältnis zu Genet, dem sie gleichsam literarisch auf der Spur ist. Die umfangreich illustrierte Publikation enthält darüber hinaus einen Textbeitrag der kanadischen Literatin Alison Strayer, mit der Davey seit ihrer Jugend eng befreundet ist und in regem Gedankenaustausch steht.

Im Anschluss an die Präsentation *Burn the Diaries* im mumok wird die Ausstellung am Institute of Contemporary Art der University of Pennsylvania in Philadelphia gezeigt (17. September bis 28. Dezember 2014).

Kuratiert von Matthias Michalka

Filmabend und Künstlerinnengespräch

Im mumok kino finden am 2. April 2014 um 19 Uhr ein Filmabend und ein Künstlerinnengespräch mit Moyra Davey und Alison Strayer statt.

Kurzbiografie Moyra Davey

Moyra Davey ist Fotografin, Filmemacherin und Autorin. Die Beschäftigung mit Psychoanalyse, der Geschichte der Fotografie, Lesen, Schreiben und Literatur steht im Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens. Ihre Arbeit wurde zuletzt in Einzelausstellungen in der Tate Liverpool (*Hangmen of England*, 2013), der Kunsthalle Basel (*Speaker Receiver*, 2010) oder im The Fogg Art Museum an der Harvard University in Cambridge (*Long Life Cool White*, 2008) gezeigt. Davey produzierte drei narrative Videos: *Les Goddesses*, 2011 (61:00), *My Necropolis*, 2009 (32:17), und *Fifty Minutes*, 2006 (50:00). Sie ist Autorin der Publikationen *Long Life Cool White* (Harvard/Yale, 2008) und *The Problem of Reading* (Documents Books, 2003) sowie Herausgeberin von *Mother Reader: Essential Writings on Motherhood* (Seven Stories Press, 2001). Davey ist Gründungsmitglied der Orchard Gallery (2005–2008) in New York. Gemeinsam mit dem amerikanischen Medienkünstler Jason Simon veranstaltete sie das *Minute Film Festival* in Narrowsburg, New York (2003–2012).



Werke in der Ausstellung

My Saints, 2014 HD-Video mit Sound, 30:45 Courtesy the artist and Murray Guy, New York

Of Jane, 2014
Farbfotografien, Poststempel, Klebeband, Tinte
Maße variabel
Courtesy the artist and Murray Guy, New York

Burn the Diaries, 2014
Künstlerbuch mit Texten von Moyra Davey und Alison Strayer
Deutsch/englisch, ca. 80 Seiten, mit Fotografien von Moyra Davey

Unser Dank gilt dem Partner der Ausstellung Air France, dem Partner des mumok Dorotheum sowie den Medienpartnern Der Standard, Wien live und Ö1



Fact-Sheet Moyra Davey Burn the Diaries

Ausstellungsdauer 21. Februar bis 25. Mai 2014

Eröffnung 20. Februar 2014, 19 Uhr

Pressekonferenz 19. Februar 2014, 10 Uhr

Ausstellungsort mumok

MuseumsQuartier, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Ebene -2

Kurator Matthias Michalka

Ausstellungsproduktion Sybille Kulterer

Künstlerbuch Moyra Davey. Burn the Diaries

Künstlerbuch mit Texten von Moyra Davey und Alison Strayer, herausgegeben vom Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien und dem Institute of Contemporary

Art, Philadelphia, zusammen mit Dancing Foxes Press, New York Deutsch/englisch, ca. 80 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen Erscheint bei Dancing Foxes Press, Brooklyn, New York

Deutsch: 978-0-9853377-3-5, Englisch: 978-0-9853377-2-8, \$ 27,- / € 19,80

mumok kino 2. April 2014, 19 Uhr

Filmabend und Künstlerinnengespräch mit Moyra Davey und Alison Strayer

Öffnungszeiten Montag: 14–19 Uhr

Dienstag bis Sonntag: 10-19 Uhr

Donnerstag: 10-21 Uhr

Eintritt Normal € 10,-

Ermäßigt € 8,- bzw. € 7,-

Pressekontakt Karin Bellmann

T +43 1 52500-1400 karin.bellmann@mumok.at Barbara Hammerschmied T +43 1 52500-1450

barbara.hammerschmied@mumok.at

press@mumok.at www.mumok.at/presse